

► *Lost in translation –*  
Erkenntnisse zum Zusammenwirken  
von Forschung und Praxis

Nina-Madeleine Peitz  
20. November 2025

# 1. Ausgangslage

Wissenschaft

Praxis

Politik

Gestaltungselemente  
des Zusammenwirkens

## Translation als Herausforderung und Lösungsmöglichkeit

💡 „Weil die Zusammenhänge sind [...] simpel, ja, aber sie sind dermaßen **verklausuliert** und **verschleiert** durch unterschiedlichste Verknüpfung, dass sie eben-, ja die sind einfach **erklärungsbedürftig**, ich brauche da einen **Berater** für. (lacht) [...] Das ist für mich eine große Herausforderung und ein Weg dahin ist sicherlich der, **Brücken zu bauen hier zwischen diesen Welten.**“ (Projektmitarbeiter Handwerkskammer, 2023)

# Translation – Begriff und Relevanz

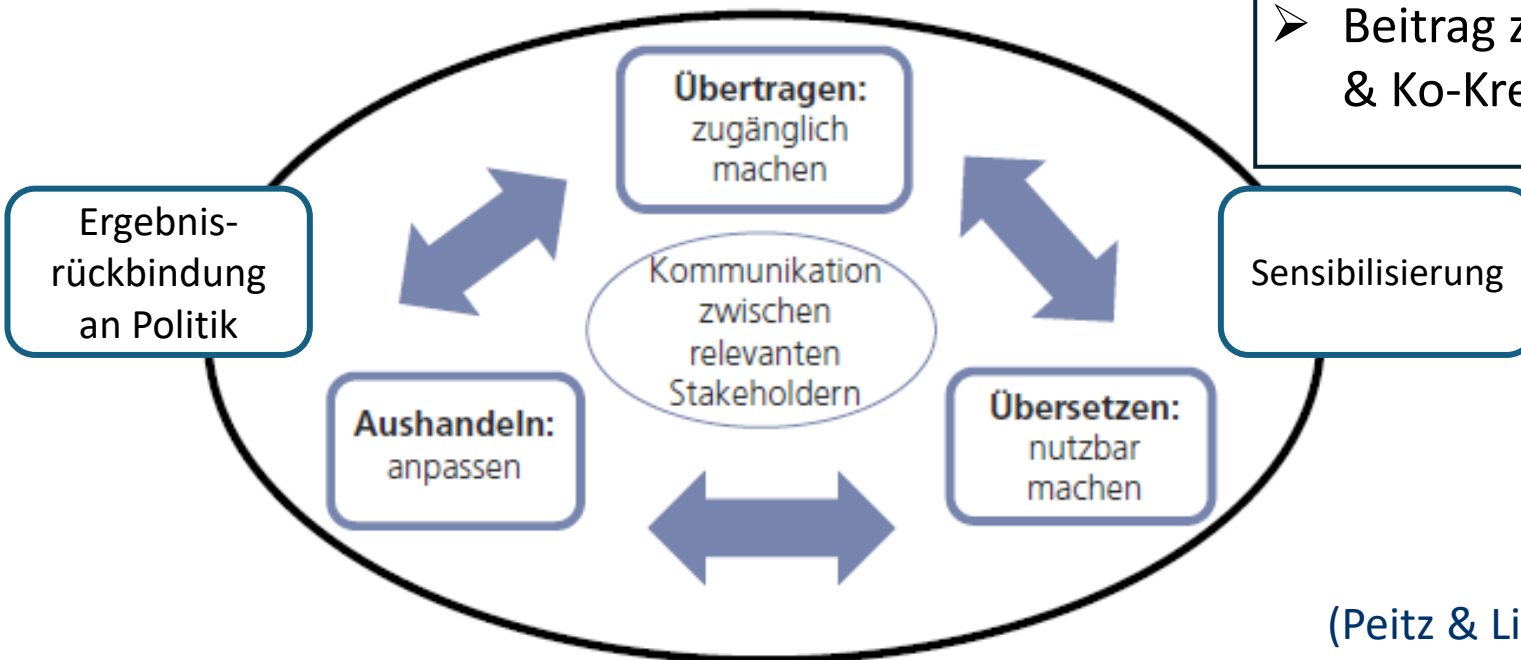
## Definition:

Wechselseitiger, adressatengerechter, dialogischer Austausch von Wissen und Ergebnissen zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis auf Augenhöhe (Wissenschaftsrat 2019; Rüschhoff/Velten 2021)



## Relevanz:

- Sicherung Nachhaltigkeit
- Überwindung unterschiedlicher Denk- und Handlungslogiken
- Beitrag zur Partizipation & Ko-Kreation



(Peitz & Liebscher 2025, 222)

## 2. Ziel des Vortrags

## Ziel des Vortrags

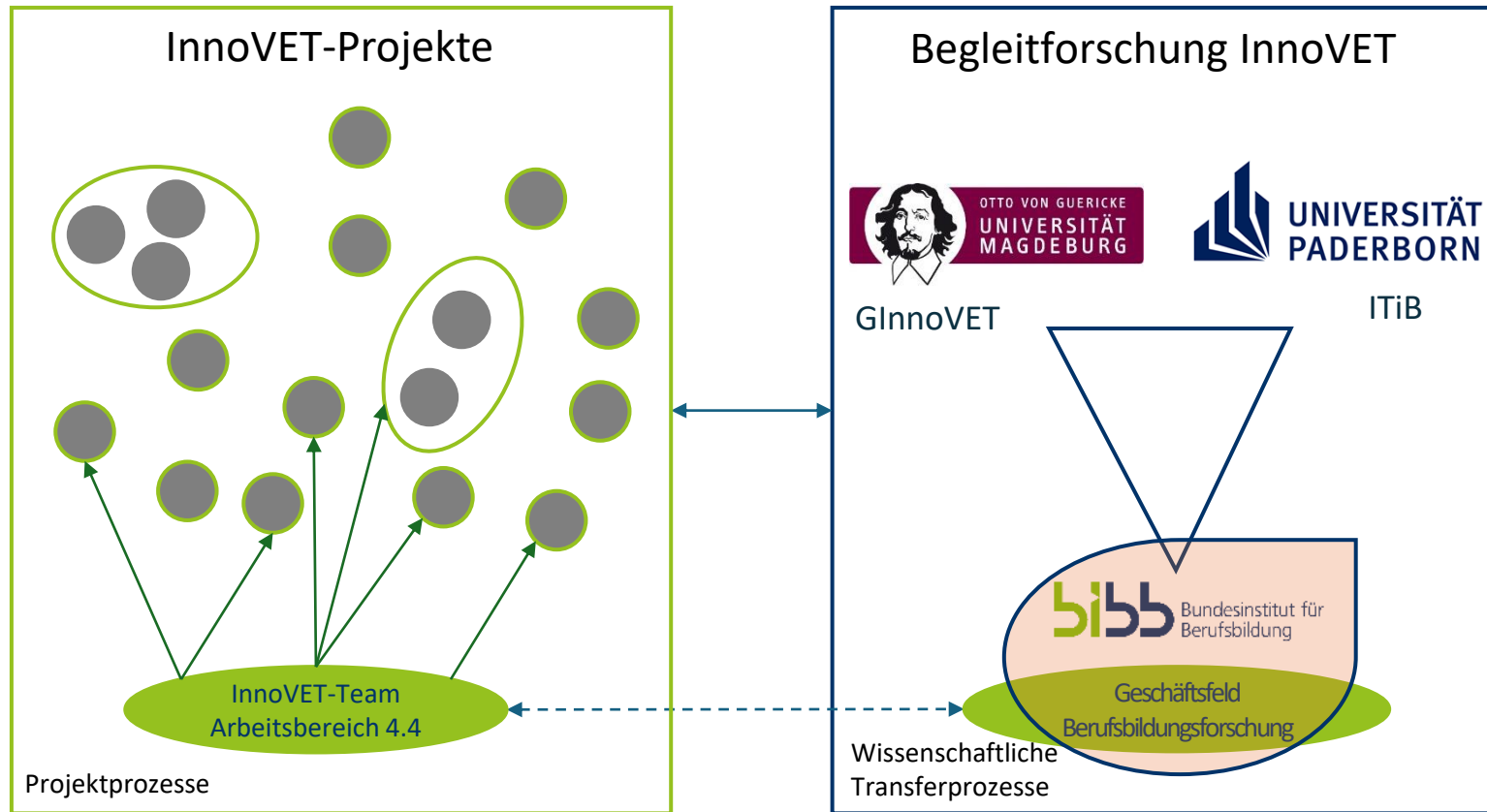
- Wie lassen sich Translationsprozesse **verstehen, gestalten** und wie wurden sie **umgesetzt** im Programm?
- Kann man bei einer translationsorientierten Programmbegleitforschung in großen Bildungsprogrammen **gestaltungsorientiert** vorgehen?



# 3. Methodischer Zugang & Vorgehen



# Verortung Begleitforschungsgruppe im Gesamtkontext INNOVET



Wissenschaftliche Begleitungen  
auf Projektebene



17 InnoVET  
Verbundprojekte

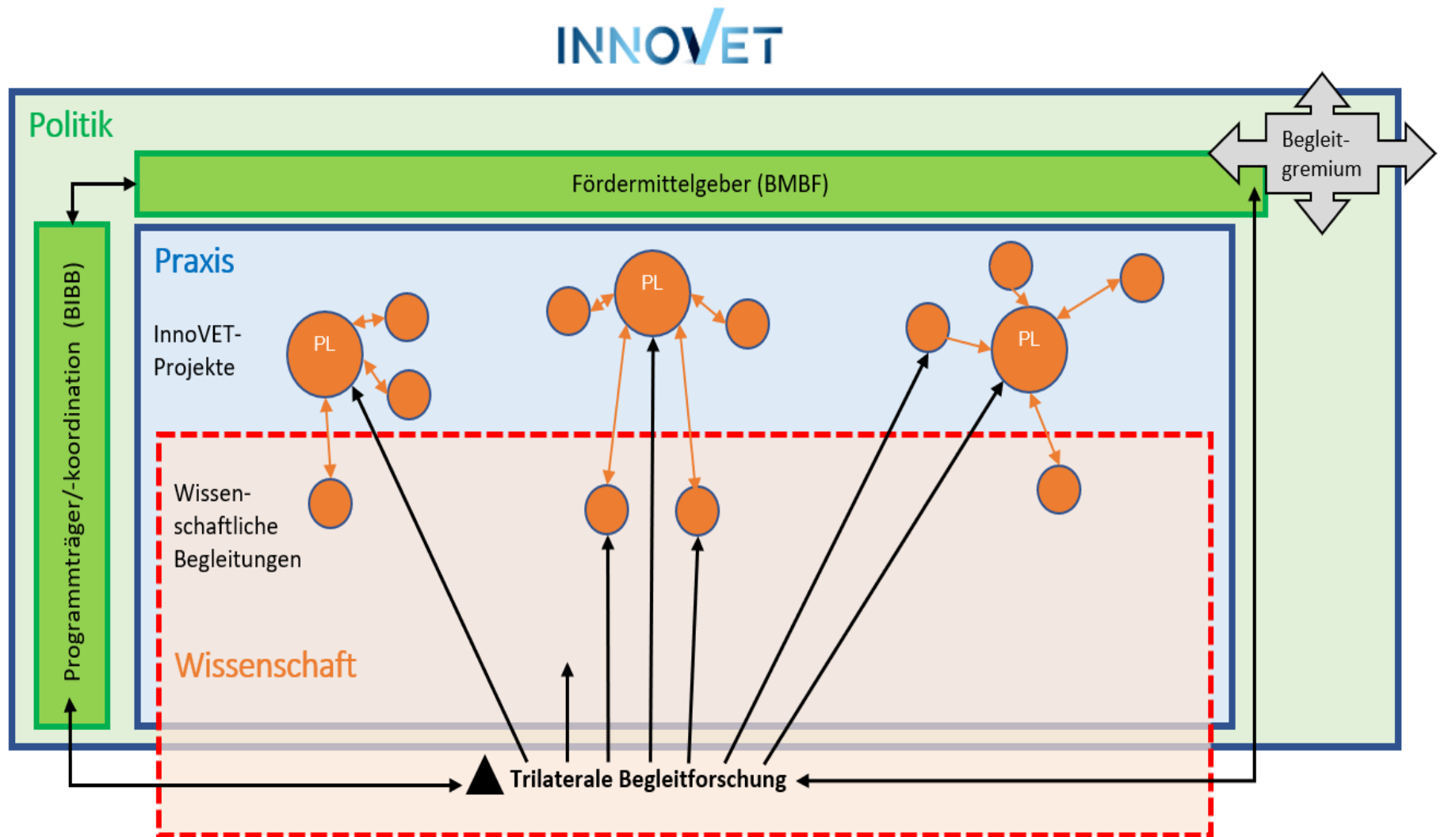


Koordination, fachliche Begleitung



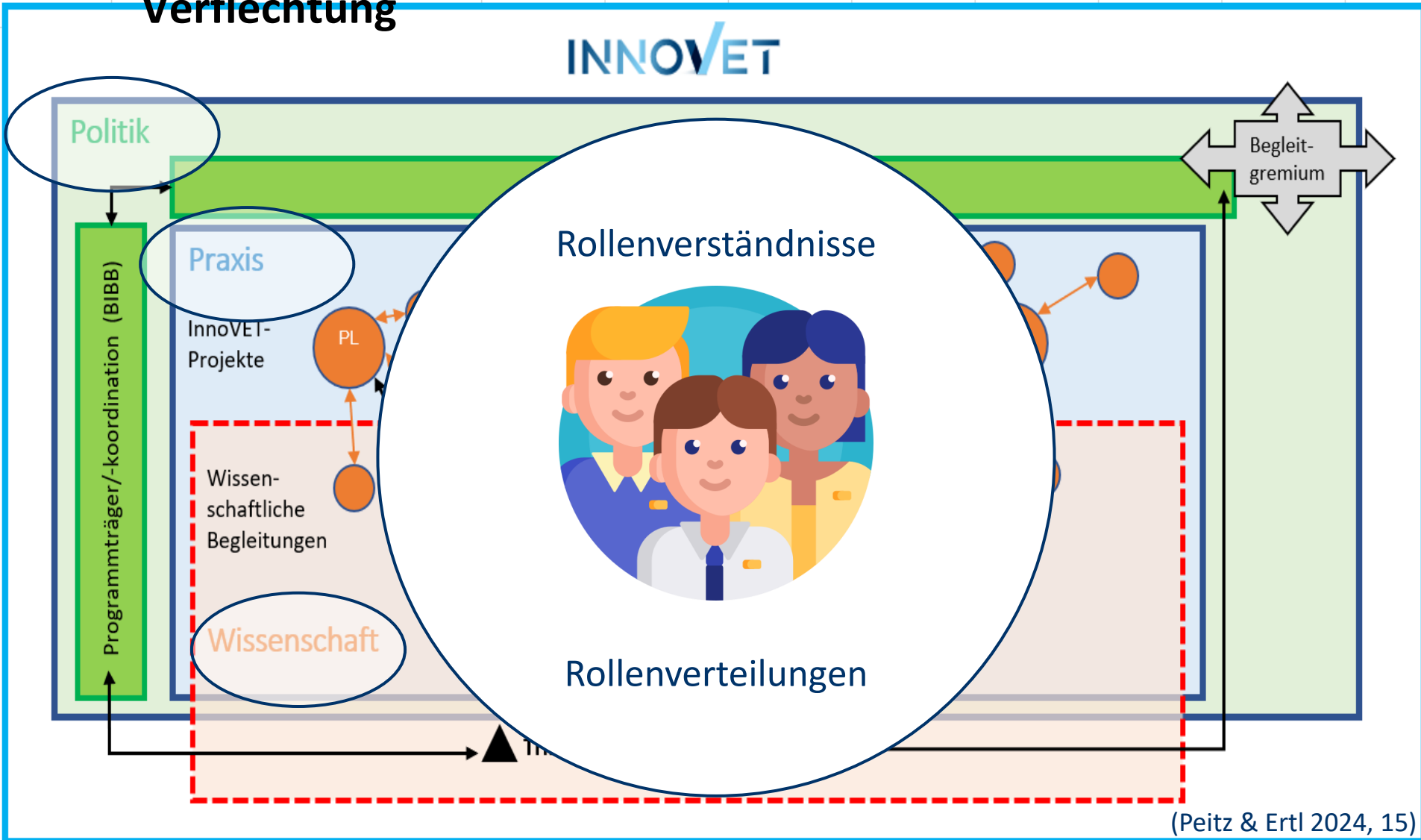
Übergeordnete  
Begleitforschungs-  
arbeiten

# Kontextanalyse: Stakeholder in InnoVET und ihre Verflechtung



(Peitz & Ertl 2024, 15)

# Kontextanalyse: Stakeholder in InnoVET und ihre Verflechtung



(Peitz & Ertl 2024, 15)

# Konzept Programmbegleitforschung InnoVET

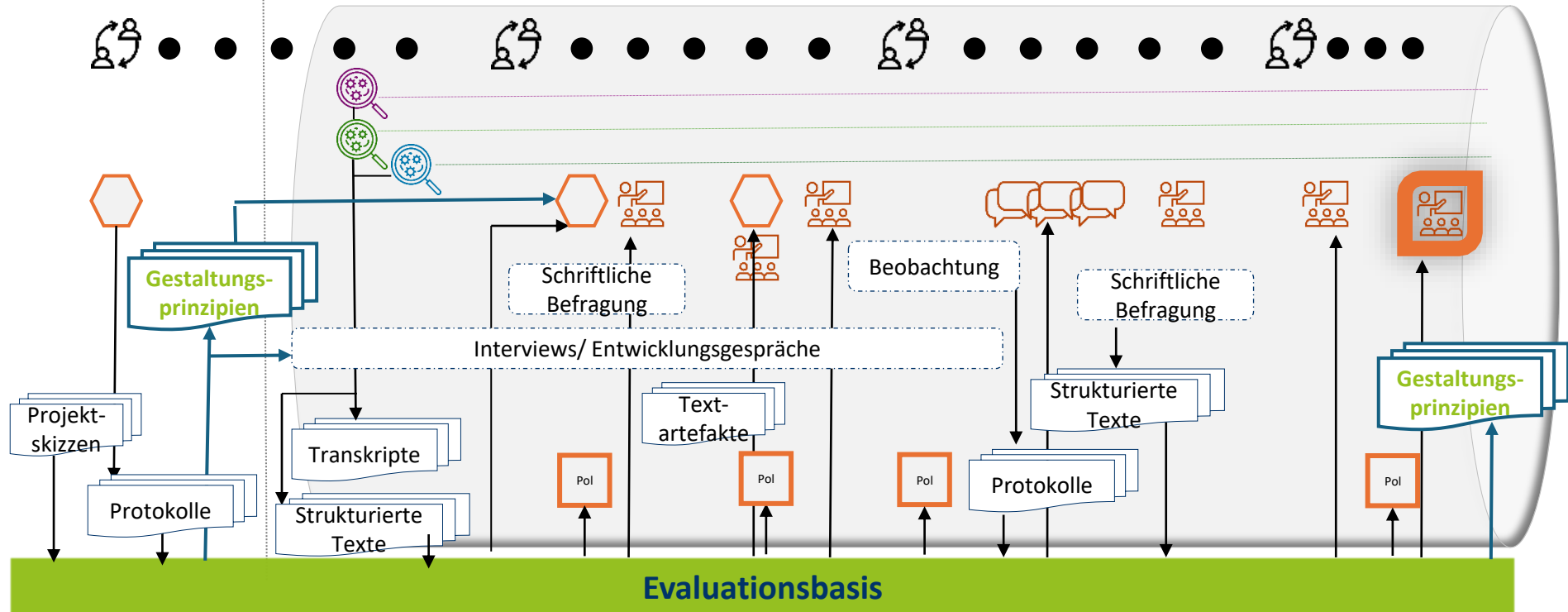
Konzeptionsphase

Durchführungsphase (Iteration I)

2021 - Sommer 2022

Herbst 2022 – Herbst 2025

InnoVET



Innovationsgegenstand und  
-strukturmerkmale

Innovations- und  
Transferprozesse

Partizipation und Translation,  
Programmbegleitung

Legende:

Austausch BGF<sup>3</sup>



Wiss-Pra-Workshop



Fachkonferenz



Wiss-Pra-Dialogforum



Analyse:



GlnnoVET



BIBB



Ergebnispapiere f. Politik



Abschlusstagung



## 4. Ausgewählte Ergebnisse

## **FOKUS I:**

# **ZUSAMMENWIRKEN IM INNOVATIONSPROZESS – DQR STUFE 5 UND KOMMUNIKATIONS-DYNAMIK**

**Gleichwertigkeit / Durchlässigkeit der beruflichen Bildung**



**Neue Fortbildungen auf DQR-Stufe 5**

# Fokus: Verbundkooperation & Transfer am Beispiel der Entwicklung von Fortbildungen zum Geprüften Berufsspezialisten (Fallstudien 2022-2024)

## 1. Gemeinsame Entwicklungsarbeit als Innovationsmotor

- **Wissenschaft:** theoretische Fundierung
- **Praxis:** Arbeitsmarktrelevanz



- *Wahrnehmung:* „Brücke zwischen beruflicher und akademischer Bildung“ 
- *Aktuell:* hoher Bedarf, aber geringe Bekanntheit 

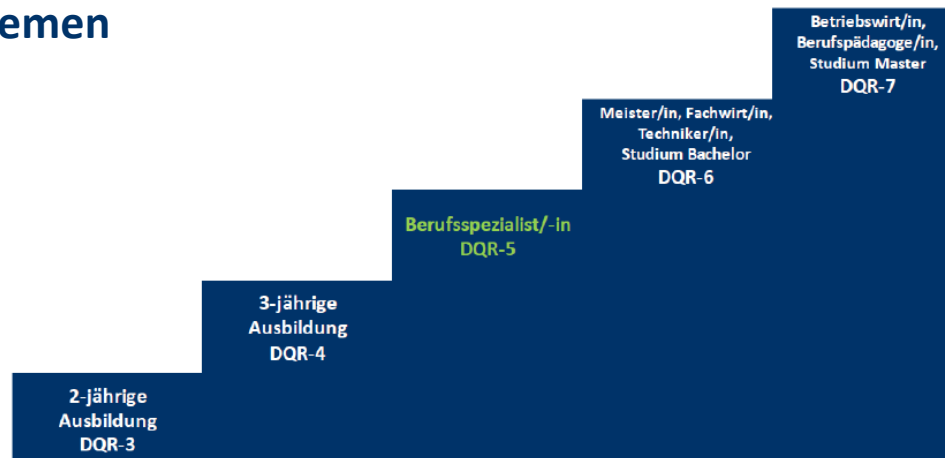
## 2. Durchlässigkeit durch Kooperation

## 3. Transfer als Brücke zwischen den Systemen

- **Wissenschaft:** Konzept & Evaluation
- **Praxis:** Umsetzung & Verstetigung

## 4. Herausforderungen

- Fehlendes Interesse an Transfer
- Finanzielle & ordnungspolitische Barrieren
- Bedarf an Markenbildung & Marketing



[Peitz/Ertl/Müller-Wegner 2023, Peitz/Getz/Ertl 2025]

## **FOKUS II:**

# **Erkenntnisse aus der translationsorientierten Programmbegleitforschung**

**Wissenschafts-Politik-Praxis-Kommunikation**

**Translation verstehen und fördern**



# Fokus: Translationsprozesse (Schriftliche Befragung 2025)

## Gelingsbedingungen aus Sicht der Praxisakteur/-innen



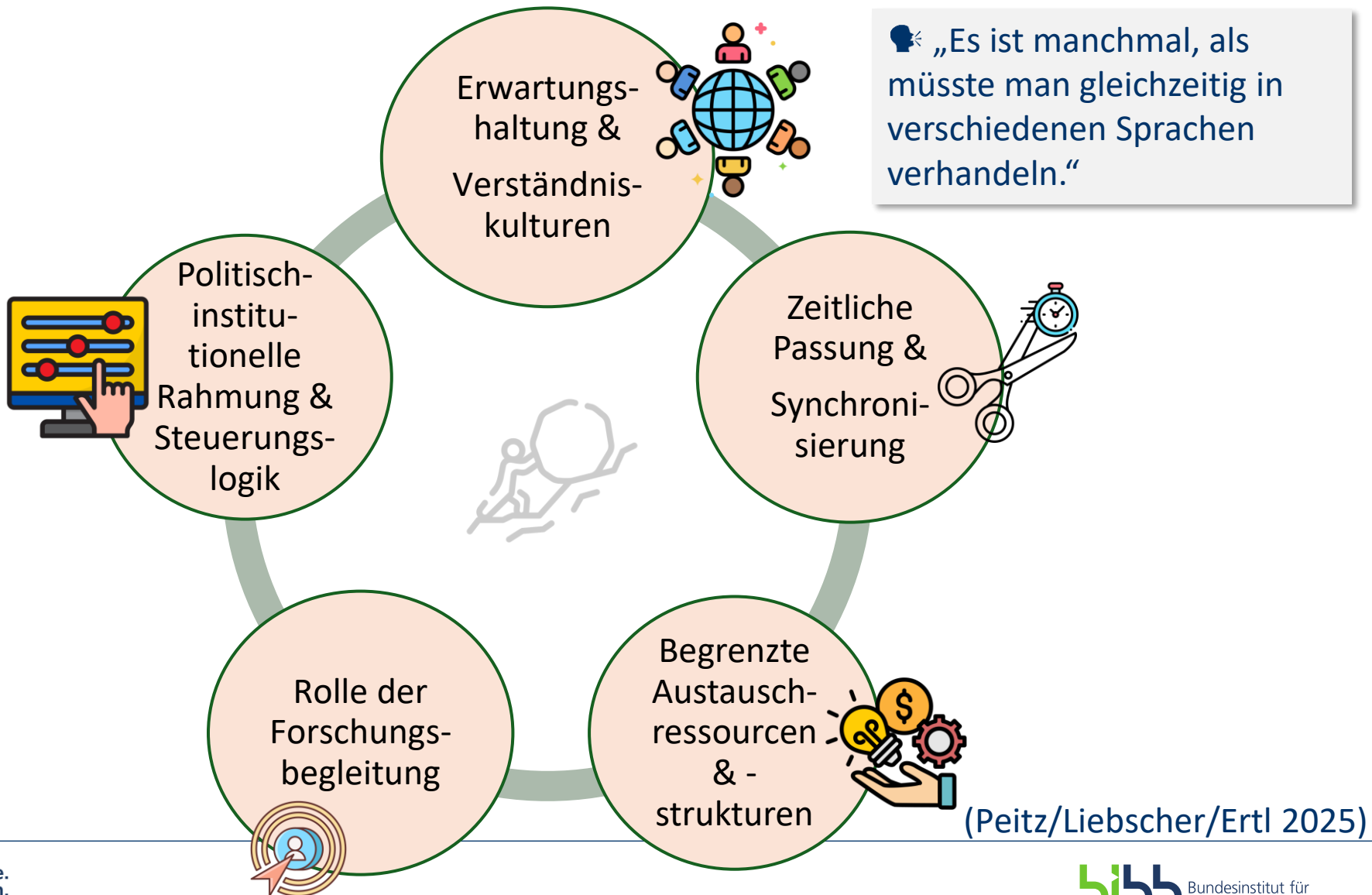
# Gelingsbedingungen für Translation aus Sicht der Wissenschaftsakteur/-innen



„...,Könnt ihr das mal gegenlesen, wie ihr das versteht?“ Das haben die [Unternehmen] nach der ersten Seite zurückgeschickt und gesagt: **„Übersetzt uns das erstmal, dann reden wir darüber.“**






(Peitz/Liebscher/Ertl 2025)

## Herausforderung der Translation



# 5. Diskussion

# Diskussion – Was wir zur Umsetzung vorschlagen


- Vorschlag: **Translationsbeauftragte/r** als Schnittstelle (Wissenschaft ↔ Praxis ↔ Politik) 
- Implikation: Eine **Next-Level-Programmbegleitung**
- **Translation erfordert:**
  - Stärkere Partizipation & Ko-Konstruktion
  - Adaptive Kommunikations- & Aushandlungsprozesse
  - Institutionelle Verankerung von Begleitung/Begleitforschung
- **Notwendig:**
  - Frühzeitiger, kontinuierlicher Dialog 
  - Austausch auf Augenhöhe 
  - Strukturelle Ressourcen (Zeit, Personal, Geld)  



## 6. Fazit & Ausblick

# Fazit & Ausblick


- **Unterschiede** in Perspektiven der Stakeholder:
  - Praxis** → Anwendbarkeit & politische Unterstützung
  - Wissenschaft** → Sprache, Vermittlung, institutionelle Verankerung
- Translation erfordert strukturelle Absicherung & Moderation

**Zentrale Botschaft:** Translation ist kein Nebenprodukt, sondern Schlüsselbedingung für wirksamen Innovationstransfer. 

**Ziel:** „Jede/r muss das sehen können, was die andere Seite sieht.“



## Fazit & Ausblick

- **Gestaltungsorientierte Begleitforschung kann Translationsprozesse und Transferarbeit unterstützen** (z.B. durch Entwicklung von **Gestaltungsprinzipien**), die Anlage dafür muss aber in Projekten sein.
 
- **Herausforderungen und Grenzen von DBR** in großen Bildungsprogrammen:
  - z. B. politische Vorgaben, personelle Veränderungen, begrenzte Ressourcen oder komplexe (zeitliche und räumliche) Strukturen, Unterschiedlichkeit der Transfergegenstände, Interessen.
- **Nächste Schritte:** z.B. aktuell Weiterentwicklung und Erprobung einzelner Formate in InnoVET PLUS



# Besuchen Sie uns auf unserer Website



Was wir machen

Meldungen

Veröffentlichungen

Veranstaltungen

# Literatur

- Ertl, Hubert; Peitz, Nina-Madeleine (2022): Gemeinsam mehrgleisig an einem Strang. In: *zbw* 118 (4), S. 659–669. DOI: 10.25162/zbw-2022-0024.
- Ertl, Hubert; Peitz, Nina-Madeleine (2023): Schnittstelle zwischen Programmen und Forschung - Die Forschungsbegleitung InnoVET. In: BIBB (Hg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2023. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bonn, S. 382–385.
- Peitz, N.-M.; Getz, L.; Ertl, H. (2025): Es ist noch kein Berufsspezialist vom Himmel gefallen. Ergebnisse aus der projektbasierten Entwicklungsarbeit zur Verbesserung der Durchlässigkeit durch innovative Fortbildungen auf der ersten Fortbildungsstufe. In: A. Neu (Hg.): Höherqualifizierende Berufsbildung – Strukturen, Perspektiven, Debatten und aktuelle Entwicklungen. Bielefeld: wbv, S. 135-152.
- Peitz, N.-M.; Müller-Wegner, M.; Ertl, H. (2023): Warum es ein Marketing für die Berufsbildung braucht – Zwei Fallstudien über die Verbesserung der Durchlässigkeit durch innovative Fortbildungen auf der DQR-Stufe 5. In: *EdArXiv*. DOI: 10.35542/osf.io/jbyn4.
- Peitz, Nina-Madeleine; Ertl, Hubert (2024a): Begleitforschung ´mal anders – Transferorientierte Gestaltung von Innovationsprogrammen durch die integrative Vernetzung von Forschung und Praxis. In: *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online* Spezial 21: Trilaterales Doktorandenseminar der Wirtschaftspädagogik Köln, Paderborn und des BIBB – Einblicke in Forschungsarbeiten, S. 1–29. Online verfügbar unter [https://www.bwpat.de/spezial21/peitz\\_ertl\\_spezial21.pdf](https://www.bwpat.de/spezial21/peitz_ertl_spezial21.pdf).
- Peitz, Nina-Madeleine; Ertl, Hubert (2024b): Wirksamkeit und Relevanz von InnoVET. In: Exzellente Innovationen zur Stärkung der Berufsbildung. Ergebnisse des Innovationswettbewerbs InnoVET. Bonn, S. 4–5.
- Peitz, Nina-Madeleine; Ertl, Hubert (2025): What contribution can design research make to fostering innovation transfer processes in VET? In: Lázaro Moreno Herrera, M. Teräs, P. Gougoulakis und Janne Kontio (Hg.): Supporting Youth in Vocational Education - Transitions, Inclusion and Resilience. Basingstoke, Hampshire: Palgrave Macmillan Cham (Palgrave Studies in Technology and Vocational Education & Training), S. 191-216.
- Peitz, Nina-Madeleine; Liebscher, Sandra (2025): „Lost in Translation“. Translationsprozesse zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik aus der Perspektive der Programmbegleitforschung. In: Bodo Rödel, Hubert Ertl und Sandra Liebscher (Hg.): Berufsbildungsforschung : Rezeption - Translation - Transfer. Bonn (BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung), S. 219–238.
- Peitz, Nina-Madeleine; Liebscher, Sandra; Ertl, Hubert (2025/ im Erscheinen): „Ich sehe was, das du nicht siehst...“: Eine kritische Reflexion programmbezogener Translationsprozesse. In: *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online* 49.
- Rüschhoff, Britta; Velten, Stefanie: Anforderungen an einen erfolgreichen Wissenschafts-Praxis-Transfer: Entwicklung eines Konzepts zur Begleitung der Projekte der Forschungs- und Transferinitiative ASCOT+. Bonn 2021.
- Wissenschaftsrat. (2021). Impulse aus der COVID-19-Krise für die Weiterentwicklung des Wissenschaftssystems in Deutschland. Positionspapier.